

**Konzept
für einen Vertiefungskurs
Französisch**

**in der Einführungsphase
der gymnasialen Oberstufe**

Amour et amitié

**Modul 2: Rencontrer quelqu'un – tomber amoureux(se)
Entraînement à la production orale**

Vertiefungskurs Französisch – Umsetzungsbeispiel der Schule „Theodor-Körner-Schule, Bochum“: Modul 2

Lehrkräfte: Julia Evers, Dr. Simone Reißmann

Einleitung

Das vorliegende Konzept für einen Vertiefungskurs im Fach Französisch beinhaltet insgesamt vier Module zum Themenbereich *Amour et amitié*. Diese dienen der Förderung jener Kompetenzbereiche, in denen die Schülerinnen und Schüler die größten Defizite aufweisen. Die Auswahl der zu behandelnden Module sowie die Gewichtung der innerhalb der ausgewählten Kompetenzbereiche zu fördernden Teilkompetenzen erfolgt in Abhängigkeit von dem Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler, der zu Beginn des Kurses festgestellt und in regelmäßigen Abständen evaluiert werden sollte (z. B. durch eine Selbstevaluation der Schülerinnen und Schüler).

Die zur Förderung bestimmter Kompetenzbereiche entwickelten Unterrichtsmodule sind voneinander unabhängig und können in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, auch können sie inhaltlich erweitert oder gekürzt werden. Die Module sind so einzusetzen, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende der Einführungsphase das Referenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) mit Anteilen von B2 im rezeptiven Bereich (Leseverstehen) erreichen. Die Schülerinnen und Schüler verfügen dann über vergleichbare Fähigkeiten und Kenntnisse, so dass zu Beginn der Qualifikationsphase mögliche, insbesondere auch durch unterschiedlichen Sprachbeginn in der Sek. I strukturelle bedingte Unterschiede weitgehend ausgeglichen sind.

Aufgrund der gegebenen Rahmenbedingungen wurde bei der Auswahl der als Schreib- und Sprechanlass dienenden Texte darauf geachtet, dass diese relativ zügig im Unterricht erarbeitet werden können und somit ausreichend Zeit für die eigene Textproduktion bleibt.

Als besonders geeignete Materialien haben sich Texte aus französischen Jugendzeitschriften (u. a. Fotoromane, Anzeigen, Leserbriefe), Liedtexte sowie literarische Kurztexte und Filmmaterialien erwiesen. Die zum Teil auf der Basis französischer Mädchenzeitschriften entwickelten Aufgaben können selbstverständlich auch von Jungen bearbeitet werden. Die auf der Basis der ausgewählten Texte in den einzelnen Modulen aufgenommenen Arbeitsmaterialien wurden – sofern nicht anders angegeben – von den Verfassern der Handreichung selbst erstellt und sind für maximal 53 Unterrichtsstunden konzipiert.

An der Erprobung der erarbeiteten Materialien haben insgesamt 15 Schülerinnen und Schüler mitgewirkt, die Französisch als zweite oder dritte Fremdsprache gewählt haben. Unter den Schülerinnen und Schülern befanden sich auch Seiteneinsteiger der Realschule.

AMOUR ET AMITIÉ

Unterrichtsideen für einen Vertiefungskurs im Fach Französisch

<p><i>Zu Beginn des Kurses:</i> Selbstevaluation des Leistungsstand durch die Schülerinnen und Schüler. Festlegung der obligatorisch und fakultativ durchzunehmenden Module oder Unterrichtseinheiten.</p>		
Modul	Thema	Materialien ¹
Modul 1 Einstiegsideen 6 Unterrichtseinheiten (ca. 5-6 Stunden)	Echauffements – Einstiegsideen <i>Réactivation du vocabulaire et entrée dans le thème</i> Reaktivierung und Festigung des bereits vorhandenen Vokabulars zum Thema <i>Amour et amitié</i> mittels Wortschatzübungen/-spielen und Memorisierungstechniken.	M1-0 (Bericht) M1-0 (Anhang) M1-A1 bis M1-A8
Modul 2 Schwerpunkt Sprechen 6 Unterrichtseinheiten (ca. 12-14 Stunden)	Rencontrer quelqu'un – tomber amoureux(se) – <i>Entraînement à la production orale</i> Förderung der kommunikativen (mündlichen) Kompetenzen, insbesondere des (zusammenhängenden) Sprechens mittels der Methode der Minisimulation zum Thema des „Sich-Kennenlernens“ sowie anderer handlungsorientierter Methoden.	M2-0 (Bericht) M2-0 (Anhang) M2-A1 bis M2-A16
Modul 3 Schwerpunkt Schreiben 7 Unterrichtseinheiten (ca. 14 Stunden)	L'amour perçu chez les jeunes – <i>Stratégies d'écriture</i> Förderung der methodischen Kompetenzen, insbesondere das Verfassen von zusammenhängenden und einfach strukturierten Texten anhand der Erarbeitung und Anwendung von Methoden der inhaltlichen und sprachlichen Planung von Schreibprozessen sowie der Reaktivierung und Erweiterung des themenspezifischen Vokabulars.	M3-0 (Bericht) M3-0 (Anhang) M3-A1 bis M3-A21
Modul 4 Schwerpunkt Hören und Sehen 8 Unterrichtseinheiten (ca. 16-19 Stunden)	La boum – l'amour à treize ans <i>Compréhension par l'écoute et le visionnement</i> Schwerpunktmäßige Förderung des Hör-Sehverstehens anhand der Analyse des Films „ <i>La Boum</i> “ von Claude Pinoteau (Paris, 1980) sowie mittels produktionsorientierter und kommunikativer Verfahren im Hinblick auf einen Zugang der Schülerinnen und Schüler zur Erfahrungswelt französischer Jugendlicher in den 80er Jahren sowie zum Thema „ <i>Cinéma – le septième art en France</i> “.	M4-0 (Bericht) M4-0 (Anhang) M4-A1 bis M4-A14
<p>Ergebnissicherung :</p> <p>➤ Selbstevaluation durch die Schüler (nach jedem Modul oder am Ende des Vertiefungskurses); Kontrastierung der Ergebnisse mit jenen der zu Beginn des Kurses durchgeführten Evaluation</p>		

¹ Abkürzungen: M=Modul; A=Arbeitsmaterial(ien)

Que sais-je?

Was hast du im Französisch-Unterricht bereits gelernt?

- 1) Im wievielten Lernjahr Französisch befindest du dich? Bist du Seiteneinsteiger/-in der Realschule?
 - 2. Lernjahr
 - 4. Lernjahr
 - Seiteneinsteiger

- 2) Trage auf der Zielscheibe ein, wie du deine Kompetenzen in der Französischen Sprache einschätzt.

1 = trifft zu	2 = trifft überwiegend zu	3 = trifft im Ansatz zu	4 = trifft nicht zu
---------------	---------------------------	-------------------------	---------------------

Hören:

Ich kann von Gesprächen/Wortbeiträgen sowie Radio- und Fernsehsendungen die Hauptaussagen verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und es um Dinge aus Arbeit, Schule und Freizeit geht.

Schreiben:

Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.

Lesen:

Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem häufig verwendete Alltags- oder Berufssprache vorkommt.

Schreiben:

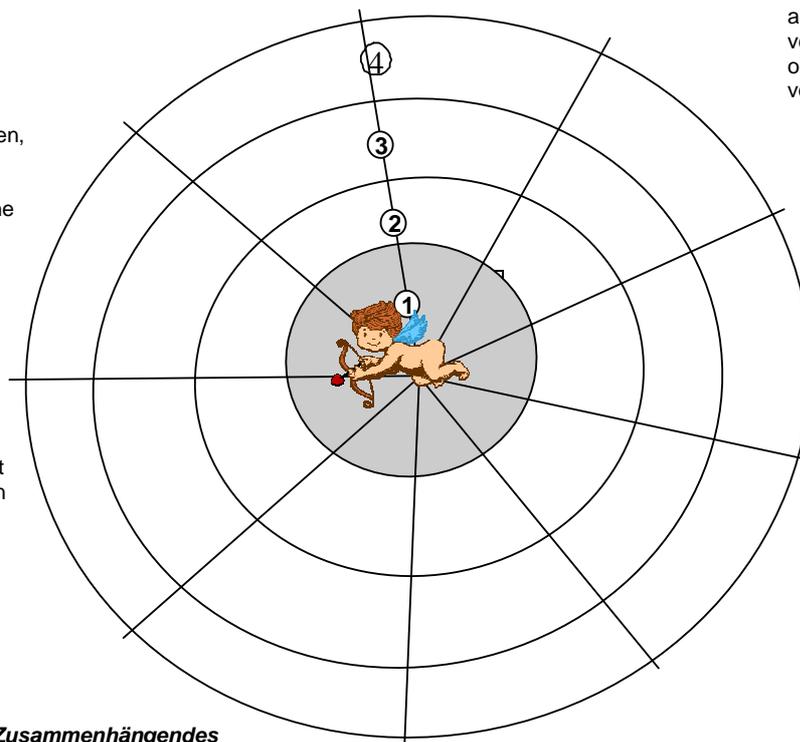
Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben.

Lesen:

Ich kann in privaten Briefen Beschreibungen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen verstehen.

Zusammenhängendes Sprechen:

Ich kann einen Standpunkt zu einem Problem erklären und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.



Zusammenhängendes Sprechen:

Ich kann zu vielen Themen meines Interessengebietes eine klare und detaillierte Darstellung geben.

An Gesprächen teilnehmen:

Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind oder mich interessieren (z. B. über die Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen und aktuelle Ereignisse).

An Gesprächen teilnehmen:

Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im französischen Sprachgebiet begegnet.

LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS

- Ballin, S., Bruckmayer B. u.a.:** *Horizons*, Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1. Auflage 2009.
- Barth, W.:** *Aimer et être aimé*. Eine Unterrichtsreihe für die Oberstufe auf der Grundlage von Chansons, Texten und handlungsorientierten Materialien, in: Raabe, J. (Hrsg.): RAAbits Französisch, September 2004, S. 26.
- Bildheim, R., Blume, O.-M., u. a. (Hrsg.):** *Horizons – Dossier Les Jeunes*, Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1. Auflage 2004.
- Blain, I.:** *Parlons d'amour*, in: Raabe, J. (Hrsg.): RAAbits Französisch, Stuttgart, 2005, S. 16.
- Blume, O. M. :** *A la recherche du bonheur*, Cornelsen Verlag, Berlin 2008.
- Bureau Export de la Musique / Ministère des Affaires Etrangères et CAVILAM (Hrsg.) :** *Génération française 4, livre pédagogique*, Paris 2001
- Dufay, J.:** *La Saint Valentin, Dossier pédagogique* (<http://www.momes.net/dictionnaire/minidossiers/vocabulaire/je-sais-tout-saintvalentin.htm>, 01.02.2009).
- Gannac, A. L.:** *Ils donnent, ils reçoivent*, in: Psychologies, Nr. 223, Oktober 2003.
- Jeunet, J.-P./ Laurant, G.:** *Le fabuleux destin d'Amélie Poulain*. Dossier pédagogique. Ernst Klett Verlag, Stuttgart Düsseldorf Leipzig 2003.
- Krechel, L.:** *Französisch Methodik, Handbuch für die Sekundarstufe I und II*, Cornelsen Verlag, Berlin 2007.
- King, A.:** *Amour et amitié, Dossier pédagogique* (<http://th.alliance-francaise.or.th/content/Magazine/Archives%20PDF/224/224dossierpedagogique.pdf>, 15.01.2009).
- Lange, U. C. :** *Parlez-vous cinéma ?*, in : Ernst Klett Verlag: Spécial Découvertes, Nr.19, 19. Juni 2009.
- Mähler, J.:** *Une soirée de speeddating. Eine simulation im 4. Lernjahr*, in: Der Fremdsprachliche Unterricht. Französisch, Nr. 79, Les temps, Februar 2006, S. 44.
- Nieweler, A. (Hrsg.):** *Fachdidaktik Französisch*, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2006.
- o. V. :** *10 conseils pour bien démarrer une histoire d'amour*, in: Sixteen, Dezember 2008.
- o. V.:** *Espionne par amour*, in: Girls!, Oktober 2008 (www.girls.fr).
- o. V.:** *La vérité sur la cyber-rencontre*, in: Phosphore, Februar 2006.

o. V.: *Les Miss parlent Amour*, in MISS, Dezember 2008.

o. V.: *Quel est vraiment ton caractère ?*, in : Girls!, Oktober 2008.

o.V.: *MSN, mon passe temps favori*, in : MISS, Dezember 2008.

Preller, U.: *Lesewerkstatt Französisch*, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2008.

Weidner, M.: *Kooperatives Lernen im Unterricht*, Kallmeyer-Verlag, Seelze-Velber 2003

Sonstige elektronische Quellen:

Homepage Flashdate

<http://www.flashdate.be/fr/flashdate.htm> (19.07.2009)

Manu Chao : Je ne t'aime plus (CD « Clandestino » vom 29. April 1998)

www.golyr.de/manu-chao/songtext-je-ne-t'aime-plus-601560.html (19.07.2009)

Fimplakat „La Boum“

http://www.cinemapassion.com/covers_temp/covers3/La_boum-09212528092006.jpg
(Stand: 19.07.2009).

Marlène Weil: “La Boum” (Critique Film de culte)

<http://archive.filmdeculte.com/culte/culte.php?id=11> (Stand: 19.07.2009).

Résumé “La Boum”

<http://video.fnac.com/a1404619/La-Boum-2-Sophie-Marceau-DVD-Zone-2> (Stand. 19.07.2009)

Elektronische Hilfsmittel:

Erstellen von Mindmaps:

www.schule.comunetix.de/mindjet/ (MindManagerSmart)

Erstellen von Rätseln

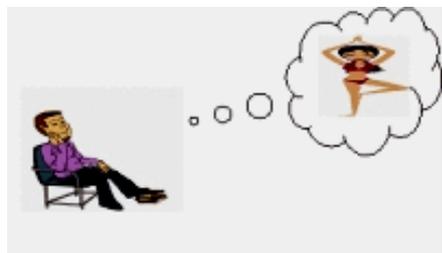
www.puzzlemaker.com (Puzzlemaker)

Abkürzungen

A	Arbeitsblatt
bspw.	beispielsweise
DELFL	Diplôme d'Etudes en Langue Française
E	Evaluationsbogen
EA	Einzelarbeit
ebd.	ebenda
etc.	et cetera
GA	Gruppenarbeit
ggf.	gegebenenfalls
GeR	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen
HJ	Halbjahr
Hrsg.	Herausgeber
L	Lehrer/in
M	Modul
MSN	Microsoft Network
OHP	Overhead projector
PA	Partnerarbeit
p. ex.	par exemple
PC	Personal Computer
qc	quelque chose
qn	quelqu'un
SMS	Short Message Service
S.	Seite
s. o.	siehe oben
SuS	Schülerinnen und Schüler
TV	Télévision
UG	Unterrichtsgespräch
u. a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil

Modul 2: Rencontrer quelqu'un – tomber amoureux(se) *Entraînement à la production orale*

Kurzübersicht



In das Modul „*Rencontrer quelqu'un – tomber amoureux(se)*“ wurden sechs Unterrichtseinheiten (12 bis 14 Unterrichtsstunden bzw. 6 bis 7 Doppelstunden) aufgenommen. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt auf der Förderung der kommunikativen Kompetenzen (Sprechen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben), insbesondere auf der Teilkompetenz (zusammenhängendes) Sprechen. Anhand verschiedener Textsorten (z. B. Zeitungsartikel, Internetanzeigen, Statements) sowie mittels kreativer und kommunikativer Methoden werden verschiedene Aspekte zu dem oben genannten Thema (*l'amour, les rencontres, le portrait de qn.*) im Hinblick auf einen Zugang der Schülerinnen und Schüler zur Erfahrungswelt der Partnerbeziehungen im französischen Sprach- und Kulturraum sowie im Vergleich zu eigenen Wünschen und Vorstellungen behandelt.

Inhaltlich-methodische Schwerpunkte

- den Inhalt des Artikels in einer französischen Jugendzeitschrift zum Thema „*Liebe/Verliebtsein*“ kommentieren
- sich zum Thema „*Liebe*“ (*L'amour, qu'est-ce que c'est? / aimer et être aimé(e)*) äußern
- eine „*recette d'amour*“ verfassen und präsentieren
- seine(n) Traumpartner(in) beschreiben
- sich im Rahmen eines simulierten „*Speed-dating*“ vorstellen; ein Gespräch mit seinem/seiner potentiellen Partner(in) führen

Im grammatikalischen Bereich bietet sich in diesem Modul in Abhängigkeit vom Leistungsstand der Lerngruppe eine Wiederholung der grammatischen Themen *Aktiv-Passiv* sowie der *Imperative* und *Mengenaben* an.

(1) Stundenvolumen

Dieses Modul umfasst 12 bis 14 Unterrichtsstunden bzw. 6 bis 7 Doppelstunden.

(2) Kompetenzerwartungen

Bei diesem Modul liegt der Schwerpunkt auf der Förderung kommunikativer Kompetenzen (Sprechen, zusammenhängendes Sprechen, Schreiben), insbesondere auf der Kompetenz (zusammenhängendes) Sprechen. Zudem soll die Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln in Bezug auf den thematischen Wortschatz des Moduls sowie auf die grammatischen Themen *Aktiv-Passiv* sowie *Imperative* und *Mengenangaben* gewährleistet werden.

(3) Inhaltlicher Schwerpunkt

Es werden unterschiedliche Aspekte zum Thema *Rencontrer quelqu'un – tomber amoureux/-se (L'amour, les rencontres, le portrait de qn etc.)* anhand verschiedener Textsorten (Sachtexte, Internetanzeigen, Statements) und kreativer bzw. kommunikativer Methoden im Hinblick auf einen Zugang der Schülerinnen und Schüler zur Erfahrungswelt der Partnerbeziehungen im französischen Sprach- und Kulturraum sowie im Vergleich mit eigenen Vorstellungen und Wünschen behandelt. Schwerpunktmäßig wird thematisiert, warum man sich verliebt, wie man mit Liebe umgeht, wie eine glückliche Beziehung funktionieren kann und wie der „ideale Partner“ aussehen (Personenbeschreibungen) bzw. wo man diesen treffen kann (Formen des Sich-Kennen-Lernens).

(4) Arbeitsschritte/-formen und Materialien

Die im Anhang im Detail dargestellten Arbeitsschritte sowie die vorgesehenen Arbeitsformen und –materialien lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- a) « Le coup de foudre“: une recette »** (2 – 3 Stunden): Erarbeitung von Indizien, die das Verliebtsein ausmachen, mittels Beschreibung von Fotos, Lektüre und Diskussion von Ratschlägen (Placemat-Methode) und dem Verfassen einer „*recette d'amour*“ (Materialien: Folie M2-A1-*Des couples-images* ; Text M2-A2-10 *conseils pour bien démarrer une histoire d'amour*²; Platzdeckchen M2-A3-

² 10 conseils pour bien démarrer une histoire d'amour. In: Sixteen, Dezember 2008, S.10ff.

Placemat für eine Vierergruppe: Arbeitsblatt M2-A4-Le coup de foudre: une recette³)

- b) « **Aimer ou être aimé(e)** » (1 – 2 Stunden): Einführung bzw. Wiederholung der grammatischen Struktur des Passivs im Rahmen der Erarbeitung der aktiven und passiven Seite des Liebens (Spannungsfeld) durch die Analyse authentischer Äußerungen junger Menschen (unterschiedliche Sichtweisen), sowie durch das kreative Verfassen von entsprechenden Rollenbiographien und der Methode „heißer Stuhl“ zur Artikulation der eigenen Meinung (Materialien: Text M2-A5-Statements⁴, Arbeitsblatt M2-A6-Aimer ou être aimé(e)⁵, ein Stuhl)
- c) « **Qui est ton partenaire idéal?** » (1 Stunde): Erarbeitung von Personenbeschreibungen mittels des Ausfüllens eines Fragebogens und des Verfassens der Beschreibung des Traumpartners (Materialien: Folie M2-A7-Ton partenaire idéal, Fragebogen M2-A8-Quel est ton partenaire idéal?⁶; Merkblätter M2-A9-Faire le portrait, M2-A10-Mind-map portrait und M2-A11-Le portrait – Quelques aides.)
- d) « **Les rencontres : Où trouver le partenaire idéal?** » (2 Stunden): Sammlung verschiedener Möglichkeiten des Sich-Kennen-Lernens sowie kritische Auseinandersetzung mit einer dieser Formen (Kontaktanzeigen) durch die Analyse von Anzeigen, das Verfassen von Portraits und Antworten (Materialien: Arbeitsblatt M2-A12-Rencontres)
- e) « **Une soirée de speeddating** » (4 Stunden) Vorbereitung, Durchführung und Bewertung einer „soirée de speeddating“ im Hinblick auf die Vertiefung sowie handlungsorientierte und kommunikative Anwendung der bereits zu dieser Thematik erworbenen Kenntnisse (Einstellungen zu Beziehungen und zur Liebe, Versprachlichung von Sichtweisen etc.) und des entsprechenden Vokabulars in szenischen Rollenspielen (Materialien: Anzeige M2-A13-Une soirée inoubliable⁷, Computer mit Internetzugang, Arbeitsblatt M2-A14-La soirée de speeddating : les participants⁸, Beurteilungsbogen M2-A15 La carte de matching, eventuell Rosen)

³ Kumpf, A./Schmid, P./Stock, N.: *Jeunet, J.-P./Laurant, G. : Le fabuleux destin d'Amélie Poulain. Dossier pédagogique*. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2003, KV 8.

⁴ Barth, W.: *Aimer et être aimé. Eine Unterrichtsreihe für die Oberstufe auf der Grundlage von Chansons, Texten und handlungsorientierten Materialien*. In: Raabe, J. (Hrsg.): *RAAbits Französisch*, September 2004, S.26.

⁵ Ebd., S.28.

⁶ Blain, I.: *Parlons d'amour*, in: Raabe, J. (Hrsg.) : *RAAbits Französisch*, Stuttgart, Juni 2005, S. 16.

⁷ Vgl.: <http://www.flashdate.be/fr/flashdate.htm>

⁸ Mähler, J.: *Une soirée de speeddating. Eine simulation im 4. Lernjahr*. In: *Der Fremdsprachliche Unterricht. Französisch*, Nr. 79, Les temps, Februar 2006, S. 44.

f) « **Enquête** » (2 Stunden): Entwicklung eines Fragebogens für eine Umfrage bezüglich der Art und Weise des Sich-Kennen-Lernens von Paaren sowie Durchführung und Auswertung dieser Umfrage

(5) Transparenz/Reflexion der Zielerreichung

Anhand der in dem Modul aufgenommenen Lernarrangements können die Schülerinnen und Schüler insbesondere

- den Inhalt von Artikeln zum Thema „Liebe/Verliebtsein“ in einer französischen Jugendzeitschrift verstehen und kommentieren;
- Bilder mündlich beschreiben und zu einem ausgewählten Thema („*L’amour, qu’est-ce que c’est?*“ / „*Aimer et être aimé(e)*“) ihre Meinung äußern;
- eine „*recette d’amour*“ erstellen sowie ihre(n) Traumpartner(in) beschreiben und so ihre mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit schulen;
- sich im Rahmen eines simulierten „Speeddating“ vorstellen und ein Gespräch mit ihrem/ihrer potentiellen Partner/in führen;
- die Leistungen ihrer Mitschülerinnen und -schüler kritisch beobachten und bewerten und so ihre Beurteilungsfähigkeit schulen.

Im Verlauf des Kurses konnte festgestellt werden, dass den Schülerinnen und Schülern das „freie Sprechen“ anfangs sehr schwer fiel, sie im Laufe des Unterrichts jedoch immer sicherer wurden. Während das Beschreiben von Bildern kaum oder nur wenige Schwierigkeiten bereitete, bestanden beim Führen längerer Gespräche – wie sie bspw. in dem simulierten „Speeddating“ erforderlich waren – größere sprachliche Defizite.

(6) Kursevaluation

Rückblickend sahen die Schülerinnen und Schüler ihre größten Schwierigkeiten ebenfalls im Führen längerer Gespräche, weniger in anderen Bereichen wie z. B. dem Beschreiben von Bildern, der Beurteilung der Leistungen von Mitschülerinnen und -schülern oder dem inhaltlichen Erschließen und Kommentieren authentischer Texte. Positiv bewertet wurde, dass sie im Rahmen der Minisimulation in andere Rollen „hineinschlüpfen“ mussten. Durch den Wegfall inhaltlicher Überlegungen – so der allgemeine Konsens – habe man sich besser auf die sprachliche Korrektheit der Äußerungen konzentrieren können. Durch das Sprechen in einem „geschlossenen

Raum“ sei außerdem die Hemmschwelle, sich mündlich zu äußern, gering gewesen. Kritisiert wurde in diesem Zusammenhang, dass im regulären Unterricht zumeist nur wenig Zeit für das Trainieren der mündlichen Kommunikationsfähigkeit bliebe. Generell bezeichneten die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben zur mündlichen Kommunikation – insbesondere die durchgeführte Minisimulation – als sehr motivationsfördernd. Allerdings setze dies voraus, dass die Gesprächspartner sich sprachlich auf einem mehr oder minder gleichen Niveau befinden. Dies sei in dem Vertiefungskurs größtenteils der Fall gewesen, im „regulären“ Unterricht sei das Leistungsniveau jedoch heterogener.

Anhang: Materialien (Modul 2)

1. Unterrichtseinheit: Le coup de foudre: une recette (2–3 Stunden)

Artikulation	Sachaspekt	Sozialformen/ Handlungsmuster	Medien
Hinführung	<p>Bildimpuls (Verliebte Pärchen). SuS beschreiben Bild (Pärchen, die verliebt sind).</p> <p>Aus der Beschreibung der Fotos wird geschlossen, dass die Pärchen verliebt sind. Thematisierung des <i>coup de foudre</i> (<i>A votre avis, pourquoi appelle-t-on de cette manière ce genre de réaction ?</i>).</p>	<p>Bildimpuls Schülerreaktionen UG</p>	Folie M2-A1- Des couples- images
Problematisierung	<p>Sammlung von Aspekten / Indizien, an denen man erkennen kann, dass es sich um ein „verliebtetes Traumpaar“ handelt (<i>p. ex.: Un couple de rêve : flirter, mettre les mains quelque part, se regarder dans les yeux, se regarder à la dérobée, conter fleurette, avoir les mêmes intérêts / les mêmes goûts, un consentement mutuel, etc.</i>).</p> <p>Ableitung der Frage: <i>Comment est-ce qu'on tombe amoureux de qn?</i></p>	UG	Tafel
Erarbeitung	<p>Bearbeitung des Arbeitsblattes, SuS lesen den Text <i>10 conseils pour bien démarrer une histoire d'amour</i> aufmerksam durch und beantworten die Fragen zu ihrem Ratschlag⁹ in ihrer Ecke des „Platzdeckchens“.</p> <p>Fragen: <i>Comment trouves-tu ce conseil? Donnerais-tu ce conseil à un bon ami / une bonne amie ?</i></p> <p>Die SuS lesen die Antworten der anderen Gruppenmitglieder, indem sie das Platzdeckchen drehen.</p> <p>Anschließend werden in der Gruppe die Antworten verglichen und diskutiert.</p>	<p>EA, Placemat</p> <p>EA, Placemat</p> <p>GA, Placemat</p>	Text M2-A2-10 conseils pour bien démarrer une histoire d'amour ¹⁰ ; Platzdeckchen M2-A3-placemat für eine Vierergruppe
Sicherung	<p>Jede Gruppe hält in der Mitte des Platzdeckchens ihren Ratschlag und ihre Arbeitsergebnisse (Diskussionspunkte) fest.</p> <p>Die Gruppen tauschen sich im Plenum aus.</p>	GA, Placemat	s. o.
Vertiefung	<p>Bei der abschließenden Diskussion im Plenum wird zur Frage <i>L'amour, qu'est-ce que c'est?</i> übergeleitet.</p> <p>Erarbeitung einer Antwort zur o. g. Frage mittels eines Arbeitsblattes (Arbeitsauftrag: <i>Avez-vous déjà vécu un „coup de foudre“? Créez votre propre recette du coup de foudre. Etablissez d'abord une liste des ingrédients et décrivez après la préparation.</i>).</p> <p>(An dieser Stelle bietet es sich an, kurz die Imperativformen zu wiederholen)</p>	<p>UG</p> <p>EA</p> <p>(UG)</p>	Arbeitsblatt M2- A4-Le coup de foudre: une recette ¹¹

⁹ Jede Gruppe bekommt den Auftrag, sich mit einem Ratschlag zu beschäftigen.

¹⁰ O.V. : *10 conseils pour bien démarrer une histoire d'amour*, in: Sixteen, Dezember 2008, S. 10ff.

¹¹ Kumpf, A. / Schmid, P. / Stock, N.: *Le fabuleux destin d'Amélie Poulain. Dossier pédagogique*. Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2003, KV 8.

Präsentation	SuS präsentieren ihre Arbeitsergebnisse, die an der Tafel festgehalten werden. Hier findet dann ebenfalls eine (integrierte) Überprüfung der korrekten Imperativformen statt. (Alternative: Ein Schüler schreibt sein Rezept auf eine Folie, weitere Schülerbeiträge werden bei der Präsentation ergänzt.)	Schülerpräsentationen, UG	s. o., Tafel OHP, Folie
---------------------	---	---------------------------	--------------------------------

2. Unterrichtseinheit: Aimer et être aimé(e) (1–2 Stunden)¹²

Artikulation	Sachaspekt	Sozialformen/ Handlungsmuster	Medien
Anknüpfung	Kurze Wiederholung der Aspekte, die für den <i>coup de foudre</i> wichtig sind. Überleitung zum Thema <i>L'amour</i> .	UG	
Problematisierung	Der Satz <i>C'est un grand bonheur de se sentir [eme]</i> wird mit der Aufforderung, die „richtige“ Version an die Tafel zu schreiben, präsentiert. Die zwei Möglichkeiten [... <i>de se sentir aimer</i> / ... <i>de se sentir aimé(e)</i>] ¹³ werden festgehalten und es wird über ihre Bedeutungen gesprochen.	Lehrerimpuls Schülerbeiträge	Tafel
Erarbeitung	Anhand des zweiten Satzes, kontrastiv zum ersten Satz lassen sich die verschiedenen Passivformen ableiten und in andere Zeiten setzen. Falls vom Kenntnisstand der SuS her erforderlich, lassen sich in diesem Zusammenhang Aufgaben zum Passiv integrieren. Im folgenden Unterrichtsgespräch werden die aktive und die passive Seite des Liebens thematisiert und es wird oberflächlich über positive und negative Aspekte der beiden Seiten diskutiert. Durch Äußerungen Jugendlicher werden die SuS mit unterschiedlichen Sichtweisen und Begründungen zum Thema <i>lieben</i> und <i>geliebt werden</i> konfrontiert. Die Schüler bearbeiten zu zweit ein Statement mit Hilfe des Arbeitsblatts (je nach Kursstärke bearbeiten auch zwei bis drei Pärchen dasselbe Statement).	UG ggf. EA UG PA	Text M2-A5-Statements ¹⁴ , Arbeitsblatt M2-A6-Aimer ou être aimé(e) ¹⁵
Sicherung	Die SuS stellen mündlich auf der Basis ihres Arbeitsblattes die Meinung der Person vor, die sie „behandelt“ haben. Die anderen SuS ergänzen auf ihrem Arbeitsblatt die fehlenden Informationen.	Schülerpräsentationen	s. o.
Vertiefung	Mittels der Methode „Heißer Stuhl“ bekommen die SuS die Möglichkeit, ihre persönliche Sichtweise zu diesem Thema mündlich zu artikulieren. Zu diesem Zweck setzen sie sich vorne auf den „heißen Stuhl“ und müssen innerhalb von 30 bis 60 Sekunden ihre Sichtweise darstellen (vorher auf eine Zeit einigen!).	Methode: „Heißer Stuhl“	Stuhl

¹² Die Stundenanzahl hängt davon ab, wie weit es notwendig ist, im Rahmen der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel auf die Grammatik: Aktiv/Passiv einzugehen.

¹³ Vgl. Barth, W.: *Aimer et être aimé. Eine Unterrichtsreihe für die Oberstufe auf der Grundlage von Chansons, Texten und handlungsorientierten Materialien*, in: Raabe, J. (Hrsg.): RAAbits Französisch, September 2004, S. 28.

¹⁴ Ebd., S. 26.

¹⁵ Ebd., S. 28.

3. Unterrichtseinheit: Qui est ton partenaire idéal? (1 Stunde)

Artikulation	Sachaspekt	Sozialformen/ Handlungsmuster	Medien
Hinführung	<p>L legt Folie <i>Ton partenaire idéal</i> auf. SuS beschreiben das Bild und leiten zum Thema „Traumpartner“ über.</p> <p>SuS beschreiben selbstständig ihren Traummann / ihre Traumfrau. In diesem geschützten Rahmen können sie relativ frei ihre Erwartungen und Wünsche im Hinblick auf einen Freund bzw. Partner formulieren.</p> <p>SuS füllen Fragebogen <i>Quel est ton partenaire idéal ?</i> aus.</p>	<p>UG</p> <p>PA</p>	<p>Folie M2-A7-Ton partenaire idéal</p> <p>Fragebogen M2-A8-Quel est ton partenaire idéal ?¹⁶</p>
Problematisierung	Problematisierung der Thematik: Differenz zwischen Realität und Wunsch.	UG	
Erarbeitung	Entwicklung von Kriterien für die Partnerwahl (Aussehen, Charakterzüge etc.), die an der Tafel festgehalten werden. Nebenbei werden Aspekte der Personenbeschreibung wiederholt bzw. erarbeitet.	UG	Tafel
Sicherung	Nach der Erarbeitung können die Merkblätter <i>Faire le portrait</i> , <i>Mind map portrait</i> und <i>Le portrait – Quelques aides</i> an die Schüler verteilt werden.		Merkblätter M2-A9-Faire le portrait, M2-A10-Mind map portrait und M2-A11-Le portrait – Quelques aides.
Anwendung	SuS verfassen nun auf der Basis der Unterrichtsergebnisse schriftlich das Portrait Ihres Traumpartners (gerne humoristisch).	EA	s. o.

¹⁶ Blain, I.: *Parlons d'amour*, in: Raabe, J. (Hrsg.) : RAAbits Französisch, Stuttgart, Juni 2005, S. 16.

4. Unterrichtseinheit: Les rencontres: Où trouver le partenaire idéal? (2 Stunden)

Artikulation	Sachaspekt	Sozialformen/ Handlungsmuster	Medien
Hinführung	Beschäftigung mit der Frage: <i>Nous sommes célibataires, qu'est-ce que nous faisons pour trouver le partenaire idéal?</i>	UG	Tafel
Problematisierung	SuS sammeln Ideen (z. B. à l'école, au travail, pendant la pratique des activités, en boîte, au supermarché, par des annonces, sur Internet, grâce à des soirées organisées etc.). Fokussierung auf <i>les petites annonces</i>	UG	Tafel
Erarbeitung	Gemeinsame Lektüre (Lesetraining) der Annoncen. Ggf. Wiederholung der Kriterien für ein solches Portrait. An dieser Stelle sollte unbedingt auf Arbeitsergebnisse der letzten Stunden (Personenbeschreibungen, Haltungen zum Thema <i>lieben – geliebt werden</i> , Traumpartner) zurückgegriffen werden. SuS suchen sich eine Anzeige aus und schreiben auf ihrer Basis ein Portrait. Vorschlag: die Portraits werden auf Folie verfasst → erleichtert die Fehlerkorrektur. Alternative: Die Portraits werden später im Klassenraum aufgehängt. L geht während der Erarbeitungsphase durch die Klasse und korrigiert.	Lautes Vorlesen durch einzelne SuS UG PA	Arbeitsblatt M2-A12-Rencontres s.o. Folie Portraits/ Plakate
Sicherung	Entweder: Vorstellung der Personen durch die Schüler und gemeinsame Fehlerkorrektur auf der Folie. Oder: Die SuS und L betrachten während eines „Museumsrundgangs“ ¹⁷ die Arbeitsergebnisse.	Schülerpräsentationen „Museumsrundgang“	OHP, Folien Plakate
Evaluation	Anschließend werden die Arbeitsergebnisse überprüft (Sind die Portraits realistisch? Welche Anzeige ist aussagekräftig?) und die Anzeigen kritisch bewertet (Welche Anzeige war aussagekräftig bezüglich des Verfassers und bezüglich dessen, was der Verfasser sucht?).	UG	
Vertiefung	Verfassen von Antworten auf die Anzeigen. Präsentation der Arbeitsergebnisse.	EA Schülerpräsentationen	Arbeitsblatt M2-A12-Rencontres

¹⁷ Rundgang durch den Klassenraum in Kleingruppen. Zur Durchführung der Methode siehe auch: http://www.mathematik.unikassel.de/didaktik/HomePersonal/jordan/home/04_uebungen/Uebung_11062004_Expertenmethode.pdf (Stand: 06.01.2010)

5. Unterrichtseinheit: Une soirée de speeddating¹⁸ (4 Stunden)

Artikulation	Sachaspekt	Sozialformen/ Handlungsmuster	Medien
Hinführung	Anknüpfung an die vorherige Stunde (<i>les soirées organisées, blinddate, speeddating</i>). Lektüre der Anzeige <i>Une soirée inoubliable</i> Alternative: Internetrecherche zum Thema Speeddating (Vorteil: Die SuS erarbeiten gleichzeitig und eigenständig die Regeln für die <i>soirée</i>).	UG Gemeinsame Lektüre Internetrecherche in EA oder PA	Anzeige M2-A13- Une soirée inoubliable ¹⁹ Computer mit Internetzugang
Problematisierung	Erarbeitung der Spielregeln für eine <i>soirée de speeddating</i> . ²⁰ Formulierung des Ziels (Durchführung einer <i>soirée de speeddating</i> mit Kürung eines Traumpaars) ²¹ und des Ablaufs (Erstellung der Rollenkarte, Durchführung des Rollenspiels).	UG	s.o.
Erarbeitung	Erstellen von Rollenkarten.	PA	Arbeitsblatt M2-A14-La soirée de speeddating: les participants ²²
Sicherung	Kurze Wiederholung von Kriterien, an denen man erkennen kann, dass es sich um ein Traumpaar handelt (vgl. Unterrichtseinheit <i>Le coup de foudre</i>).	UG	
Organisation	Präparation des Klassenraums (an jedem Tisch vier Plätze).		
Durchführung/ Anwendung	Kurze Absprache möglicher Fragen bzw. wie sich die „Person“ in den jeweiligen Begegnungen verhalten wird (Grundlage sind die Rollenkarten) und Auswahl einer Schülerin/eines Schülers, die/der die Person verkörpert. Die anderen SuS sind jeweils Beobachter der ausgewählten Person. Von den SuS inszenierte bzw. beobachtete 2-Minuten „Tête-à-tête“ mit anschließender kurzer Reflexion (Ausfüllen der Bögen, Fehlerkorrektur, Auffälligkeiten). Wechsel der Gruppen bis jeder „Mann“ mit jeder „Frau“ ein „Tête-à-tête“ hatte.	PA bzw. GA (Stammgruppe) GA (jeweils neu formierte Gruppen)	Rollenkarten Namensschilder Beurteilungsbögen M2-A15- La carte de matching
Vertiefung	„Beobachter“ äußern auf der Grundlage der Beobachtungsbögen und der eingangs aufgestellten Indizien Vermutungen, welches Pärchen sich wohl am besten verstanden hat. Akteure geben preis, welchen Partner sie bevorzugen und warum. Wahl des/der Traumpaars(s).	UG Lehrerimpulse Schülerbeiträge	Rosen
Reflexion/ Überleitung	Arbeitsrückschau: SuS geben Auskunft über Ablauf und bewerten Ablauf (Wie habe ich mich gefühlt? Was war gut, was war schlecht? etc.). Auswertung des Erfolgs einer solchen <i>soirée</i> . Ausblick auf das weitere Vorgehen.	UG	

¹⁸ Vgl. Mähler, J.: *Une soirée de speeddating. Eine simulation im 4. Lernjahr*, in: Der Fremdsprachliche Unterricht. Französisch, Nr. 79, Les temps, Februar 2006, S. 42f.

¹⁹ Vgl. <http://www.flashdate.be/fr/flashdate.htm> (19.07.2009).

²⁰ Vgl. Mähler, J., S. 43.

²¹ Vgl. ebd.

²² Ebd., S. 44.

Erarbeitung	<i>Rédige la deuxième rencontre de notre couple de rêve. Est-ce que le couple sera encore ensemble dans dix ans ? Qu'est-ce que tu penses?</i> Die SuS machen sich zu den beiden Fragen Gedanken und verfassen zwei Szenen.	PA	
Präsentation	SuS spielen im Stil des Improvisationstheaters die zwei Szenen vor.	Schülerpräsentationen	Theaterutensilien
Evaluation	Bewertung dieser Form des „Sich-Kennen-Lernens“.	UG	

6. Unterrichtseinheit: Enquête (2 Stunden)

Artikulation	Sachaspekt	Sozialformen / Handlungsmuster	Medien
Hinführung	Frage: Welche Form des Sich-Kennen-Lernens ist die effektivste? Warum? SuS diskutieren und sind sich sicherlich nicht einig.	UG	
Problematisierung	Es stellt sich die Frage, wie man dies herausfinden könnte. SuS machen Vorschläge (z. B. Internetrecherche, Umfrage). Lehrer greift Vorschlag auf und initiiert eine Umfrage.	UG	Tafel
Erarbeitung 1	SuS erarbeiten Fragen für eine Umfrage. Mögliche Fragen einer solchen Umfrage werden zusammengetragen (Wo haben sie sich kennen gelernt? Wann? Wie lange sind sie zusammen etc.) um einen Fragebogen zu entwickeln.	GA UG	
In der folgenden Woche befragen die SuS so viele Personen wie möglich (Mitschüler, Verwandte etc.).			
Erarbeitung 2	SuS tragen ihre Ergebnisse in 4er-Gruppen zusammen, um sie gemeinsam auszuwerten. An dieser Stelle bietet es sich an, Mengenangaben wie <i>la plupart, la moitié, un quart, un septième etc.</i> zu wiederholen.	GA (4Personen) UG	Fragebögen
Präsentation	SuS stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor (mündlicher Kurzvortrag).	Schülerkurzvorträge	OHP Tafel
Festigung	Abschließend werden die Ergebnisse verglichen und zusammengefasst.	Schülerbeiträge	

Des couples: L'amour qu'est-ce que c'est ?



Bildquellen:

1. http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5e/Couple_on_Street_-_Florianopolis_-_Brazil.jpg.
Lizenziert unter Creative Commons vom Autor Adam Jones, adamjones.freesevers.com
2. <http://commons.wikimedia.org/wiki/File:CoupleDenmark.JPG>. Lizziert unter Creative Commons vom Autor Marvel
3. http://commons.wikimedia.org/wiki/File:William-Adolphe_Bouguereau_%281825-1905%29_-_The_Proposal_%281872%29.jpg

LOVE

10 conseils pour bien démarrer une histoire d'amour

Par Cloé MOTHU

Quand une histoire commence, on se pose toujours un tas de questions :

Est-ce que ça va marcher ?

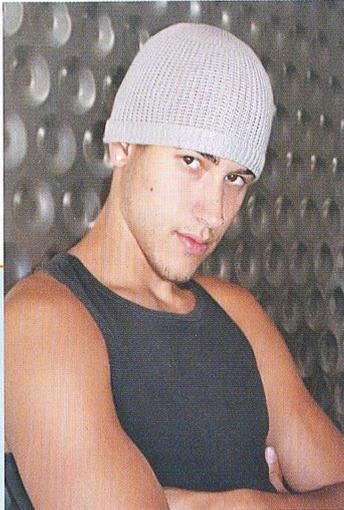
Que ressent-il/elle vraiment pour moi ? Voilà quelques conseils qui vous permettront d'appréhender votre relation **de façon un peu plus zen !**



***SIXTEEN-10

1 - Soyez sincère !

Inutile de vous inventez une vie parallèle : acceptez-vous ! Le mensonge est une source intarissable de problèmes. Quand on commence, c'est difficile de s'arrêter. **Julien, 17 ans, témoigne :**



« On s'est rencontré pendant les vacances. Elle cherchait un coin pour sortir. Bêtement, je lui ai dit que mon père était gérant d'une discothèque, et que si elle voulait, elle pourrait venir avec moi. On

a commencé à se voir pas mal, mais à chaque soirée je repoussais la sortie en boîte. Elle est devenue méfiante. Elle croyait que je voyais une autre fille qui, elle, fréquentait la discothèque. Plus le temps passait, moins elle croyait à mes histoires... Finalement, elle a préféré arrêter de me voir. Je regrette de ne pas lui avoir tout dit, c'était stupide et je l'ai laissé partir sans rien faire. »



2 - Parlez !

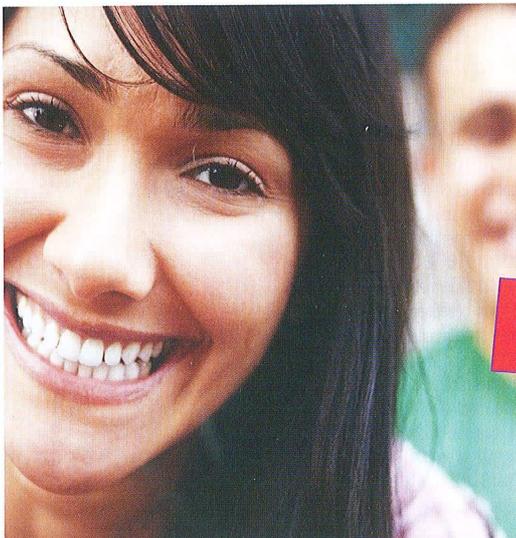
Le silence est le pire des maux. Comment voulez-vous que l'autre vous comprenne si vous n'y mettez pas du votre ? Parler de soi, de ce qu'on aime ou non, de sa vision du couple, de l'autre... **permet d'éviter les malentendus.** N'ayez pas peur de dire ce qui vous agace et d'expliquer pourquoi. Mieux vaut parler calmement

des sujets sensibles plutôt que d'attendre qu'une dispute éclate. Et c'est valable pour tout ! N'hésitez pas par exemple à aborder ce fameux sujet : le SEXE ! Et oui, c'est tellement plus simple d'une part de parler de son expérience (ou manque d'expérience) et d'autre part de ce dont on a envie, des pratiques que l'on apprécie ou pas. **N'ayez pas peur ou honte !** Le tout, c'est d'oser dire les choses et de les dire avec diplomatie et respect.



3 - Soyez attentionné(e) et à l'écoute

Cela va de paire avec le conseil n°2 ! Et oui, pour qu'il y ait échange, il faut bien que quand **l'un parle, l'autre l'écoute !!**



4 - Soyez naturels !

D'accord, c'est plus facile à dire qu'à faire. Mais rien ne sert de se torturer l'esprit. Comportez-vous comme si il n'y avait aucun enjeux : **profiter du moment présent !**

5 - Ne lui demandez pas la lune !

A force d'idéaliser l'Amour (il faut bien le dire, les magazines y sont pour quelque chose), **on finit par vouloir un mec/ une fille parfait(e) !** Alors mettez-vous bien ça

dans le crâne : c'est impossible !!! Inutile par exemple d'attendre de lui/elle un engagement sans faille dès le début. Vous risquez au contraire de l'effrayer.

LOVE

6 - Remettez-vous en question !

Au même titre que lui/elle, vous n'êtes pas parfait(e) ! Acceptez de réviser votre point de vue ou de réfléchir à un moyen de lutter contre certaines de vos manies contribuent à faire en sorte que ça fonctionne ! **Attention, il ne s'agit pas de changer radicalement pour lui plaire à tout prix**, mais d'accepter de faire des efforts chacun de son côté.

7 - Prenez en compte vos différences

Un mec est différent d'une fille ! Il n'y a rien de plus banal, et pourtant ! On a souvent tendance à imaginer la réaction de l'autre en fonction de sa propre réaction dans une situation similaire. Et c'est idiot ! **Une fille aura davantage besoin de**

parler (après une dispute par exemple) qu'un mec. De même, si vous n'avez pas la même culture, vous n'aurez pas la même façon d'aborder les relations, l'argent ou la famille.

Encore une fois (et au risque de me répéter), seul un bon dialogue permet de comprendre. Expliquer ce que vous ne comprenez pas et écoutez quand il/elle parle de sa façon de vivre.

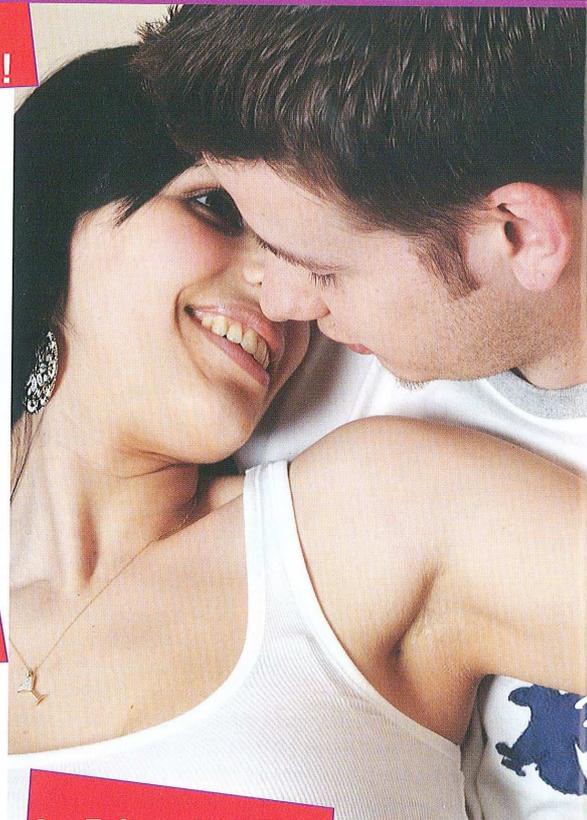
8 - Il/elle ne vous appartient pas !



Vous sortez à peine du célibat : laissez-vous respirer. Il veut sortir boire un coup avec ses copains et ses copines ?

Faites-en de même. **Votre relation ne doit pas dérégler vos habitudes personnelles** au risque de vous effrayer et de vous brider. *Elodie, 19 ans, raconte :*

« Quand je suis sorti avec Thomas, c'était super ! Le souci c'est qu'il ne voulait jamais que je sorte sans lui. Je ne voyais même plus mes copines. Je l'adorais, mais ça m'a pris la tête. J'ai préféré casser. »



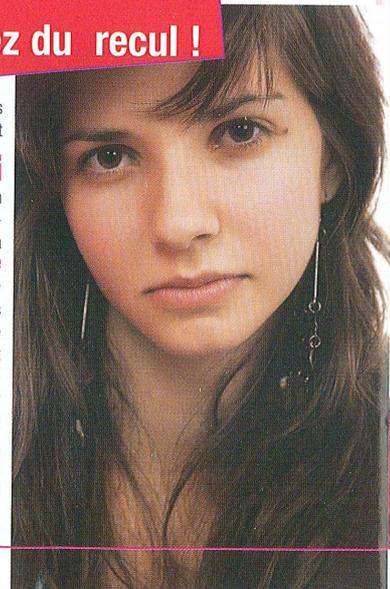
9 - Faites des projets ensemble !

ter trop loin dans l'avenir ! **Le début d'une relation suppose un changement d'habitudes**, ne l'effrayer pas en lui parlant vie

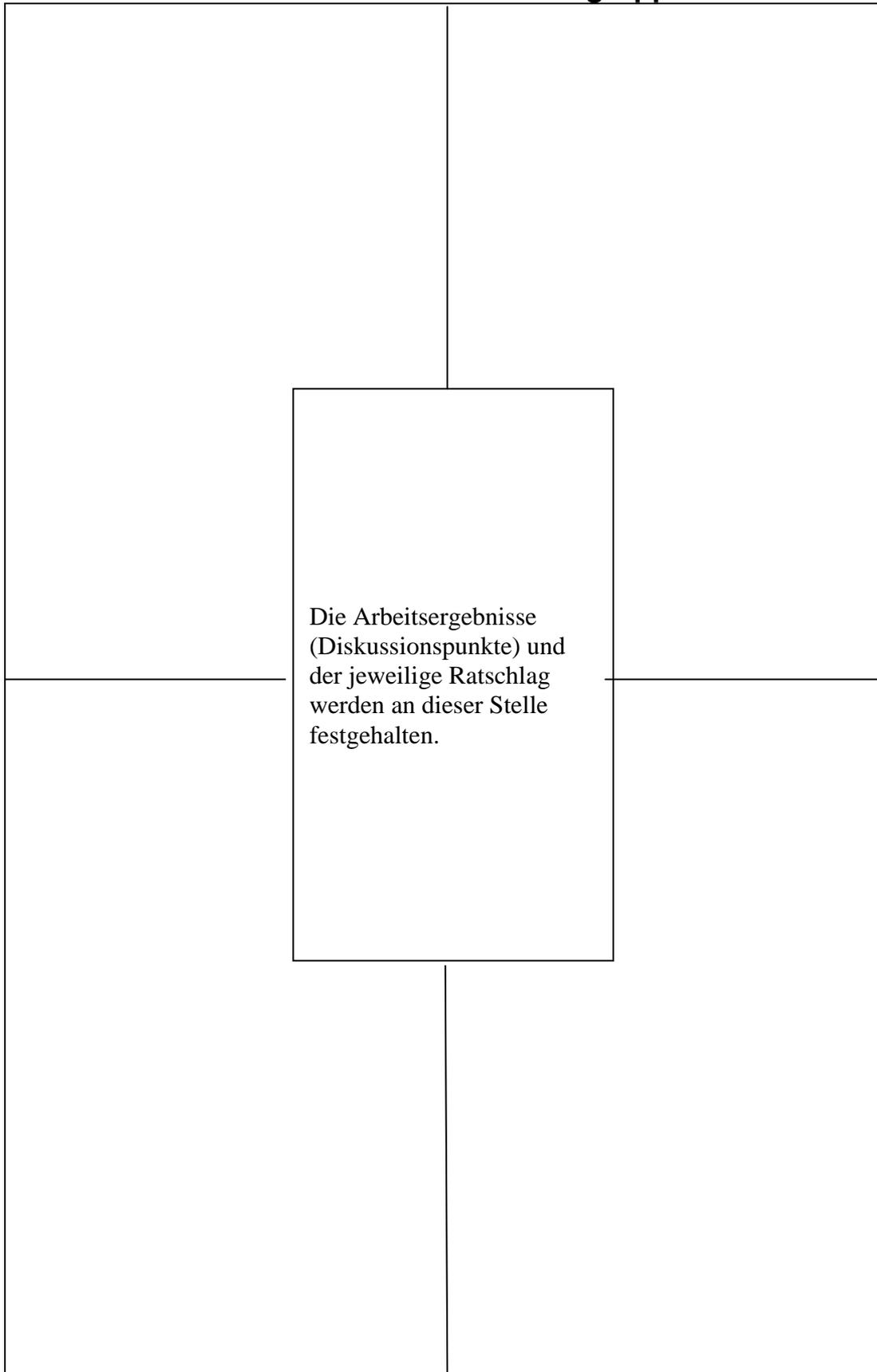
commune ou vacances ensemble !
A moyen ou court terme, organisez-vous des sorties ensemble. Cependant, attention à ne pas se proje-

10 - Prenez du recul !

Ça n'est pas toujours évident, surtout au tout début d'une relation. **Et oui, l'amour rend aveugle**, c'est bien connu ! Et on a tous tendance à se voiler la face... Cependant, **être honnête avec soi-même** permet d'éviter les grosses déceptions. Il/elle ne vous appelle plus ou paraît agacé quand vous le faites ? On vous raconte des trucs sur votre meuf/mec ? Dans tous les cas, au moindre doute, essayez d'en **parler et insistez** sur la nécessité d'être sincère.



Placemat für eine Vierergruppe



Le coup de foudre: une recette

1. Le coup de foudre. A votre avis, pourquoi appelle-t-on de cette manière ce genre de réaction?
2. Avez-vous déjà vécu un "coup de foudre"? Créez votre propre recette du coup de foudre. Etablissez d'abord une liste des ingrédients et notez-les à gauche. Si nécessaire, utilisez des adjectifs pour les qualifier (p. ex. très frais, bien mûr, etc.)
3. Après, décrivez la préparation. Utilisez pour cela la forme impérative.

Les "impératifs culinaires"

lavez... épluchez... (*schälen*) hachez... (*klein hacken*)
coupez... en morceau / en tranches / en rondelles

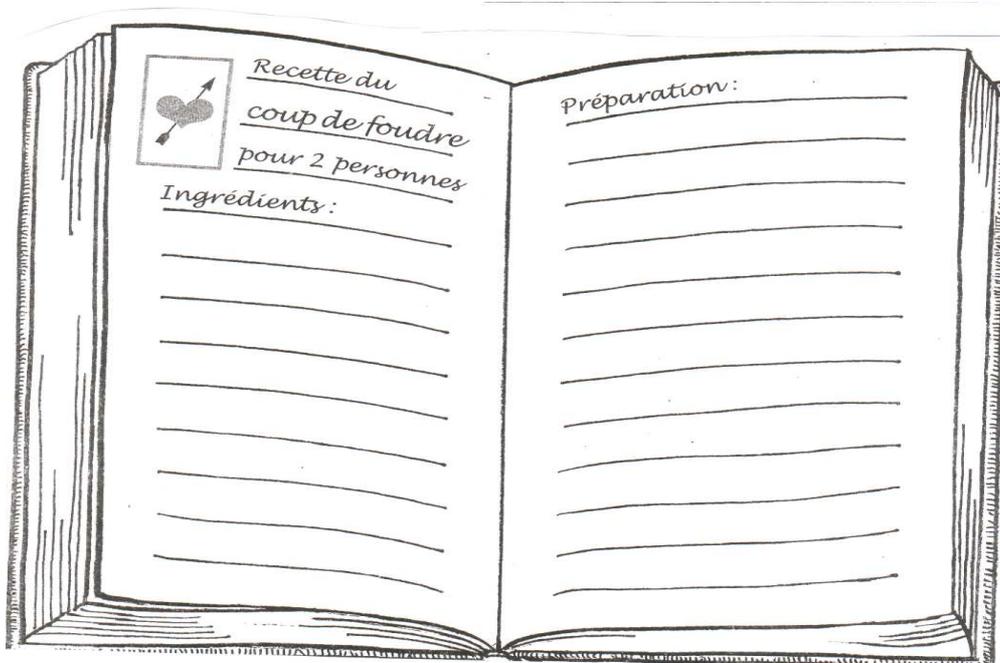
prenez... mettez... versez (*gießen*) ajoutez...
mettez au four / dans une casserole / dans une poêle (*Pfanne*)
remuez

faites...

- cuire à feu doux (*bei kleiner Flamme kochen*)
- chauffer... (*erhitzen*)
- bouillir (*kochen*)
- fondre... (*schmelzen*)
- rôtir (*rösten*)
- griller...
- gratiner
- mijoter (*köcheln*)
- refroidir...

salez..., poivrez..., assaisonnez avec... (*würzen*), garnissez avec...

servez chaud / tiède / froid



Ce qu'ils disent: cartes à découper

<p>Geneviève</p> <p>32 ans, assistante sociale</p> <p>Pendant longtemps, j'étais celle qui aimait. Depuis, j'ai rencontré un homme très amoureux. Moi, je ne ressentais pas cette exaltation magique de la passion et elle me manquait. Mais il m'a fait découvrir une autre forme d'amour: moins passionnelle, mais plus rassurante. Ce qui me rend sans doute beaucoup plus heureuse... donc amoureuse!</p> <p>l'exaltation (f.): <i>die Über-schwänglichkeit</i> passionnel, le: <i>leidenschaftlich</i> - rassurant(e): <i>beruhigend</i> sans doute: <i>sicherlich, gewiss, wahrscheinlich</i></p>	<p>Christophe</p> <p>31 ans, bibliothécaire</p> <p>J'ai besoin de me sentir en confiance, d'être aimé, pour pouvoir aimer. J'ai vécu cette situation plus souvent que l'inverse, car je ne me laisse pas facilement emporter par mes sentiments.</p> <p>l'inverse (m.): ici: <i>das Gegenteil</i> se laisser emporter par qc: <i>sich mitreißen lassen von</i></p>	<p>Michael</p> <p>30 ans, vidéaste</p> <p>A partir du moment où une femme est amoureuse de moi, je suis amoureux... et inversement. Je ne crois pas au romantisme. Courir après l'autre dans un élan désintéressé ne m'intéresse pas.</p> <p>le vidéaste: <i>der Videoproduzent</i> l'élan (m.): <i>der Schwung</i> désintéressé (e): <i>selbstlos</i></p>
<p>Linda</p> <p>25 ans, étudiante</p> <p>Ces derniers temps, je me suis plus souvent retrouvée en position d'être aimée que d'aimer. Je trouve cela invivable. Quand quelqu'un est prêt à tout pour vous et que vous ne pouvez lui rendre de l'amour, c'est très culpabilisant. On s'accroche, en espérant que les sentiments viennent... et rien. Je préfère aimer... mais, si possible, quelqu'un qui m'aime!</p> <p>invivable: <i>nicht auszuhalten</i> culpabilisant: <i>Schuld zuweisend, ein schlechtes Gewissen hervorrufend</i> s'accrocher: ici: <i>klammern</i></p>	<p>Karim</p> <p>33 ans, comédien</p> <p>Dans mes relations amoureuses, j'ai toujours l'impression que c'est moi qui aime plus que l'autre. C'est comme si, en aimant l'autre, je cherchais à m'en faire aimer, mais sans jamais avoir la certitude d'y parvenir.</p> <p>parvenir à faire qc: <i>etwas schaffen</i></p>	<p>Magena</p> <p>21 ans, étudiante</p> <p>Il m'est arrivé à deux reprises d'être plus aimée qu'amoureuse. C'était bien, sécurisant... Mais rien à voir avec ce que je ressens quand je suis celle qui aime! Là, tout est facile, génial!</p> <p>à deux reprises: <i>zweimal</i> sécurisant: <i>Sicherheit, Geborgenheit</i> <i>verleihend</i> rien à voir avec: <i>nichts gegen</i></p>

Quelle: Barth, W.: *Aimer et être aimé*. Eine landeskundliche Unterrichtsreihe für die Oberstufe auf der Grundlage von Chansons, Texten und handlungsorientierten Materialien, in: RAAbits Französisch, 43. Ergänzungslieferung (September 2004), II/B1, Reihe 4: Material S. 26. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH, Stuttgart

Quelle der verwendeten Originaltexte: Propos recueillis par Anne Laure Gannac: Ils donnent, ils reçoivent. Dans : Psychologies Magazine no 223 (octobre 2003).P. 114-115

Aimer ou être aimé(e) : les jugements²³

Personnage	Plutôt aimer	Plutôt être aimé(e)	Justification de votre choix
Geneviève			
Christophe			
Michael			
Linda			
Karim			
Magena			

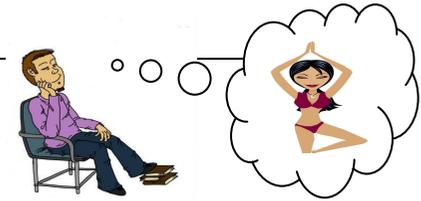
Quelle: Barth, W.: *Aimer et être aimé*. Eine landeskundliche Unterrichtsreihe für die Oberstufe auf der Grundlage von Chansons, Texten und handlungsorientierten Materialien, in: RAAbits Französisch, 43. Ergänzungslieferung (September 2004), II/B1, Reihe 4: Material S. 28. © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH, Stuttgart

Le rêveur : la partenaire idéale



Qui est ton/ta partenaire idéal(e)?
Travaillez à deux. Décrivez votre partenaire idéal(e).





Quel est ton partenaire idéal ?

Travaillez à deux: Faites une croix derrière toutes les qualités que doit avoir, pour vous, le partenaire idéal. Echangez votre questionnaire avec la personne avec qui vous travaillez, comparez vos réponses en notant les similitudes et les différences et en les commentant.

	Age :	< 18 ans	<input type="checkbox"/>	18-25 ans	<input type="checkbox"/>	25-30 ans	<input type="checkbox"/>	30-10 ans	<input type="checkbox"/>	40-50 ans	<input type="checkbox"/>	> 50 ans	<input type="checkbox"/>
	Taille :	< 1,50 m	<input type="checkbox"/>	1,50-1,59 m	<input type="checkbox"/>	1,60-1,69 m	<input type="checkbox"/>	1,70-1,79 m	<input type="checkbox"/>	1,80-1,89 m	<input type="checkbox"/>	> 1,90 m	<input type="checkbox"/>
	Etat civil :	célibataire	<input type="checkbox"/>	divorcé(e)	<input type="checkbox"/>	veuf(ve)	<input type="checkbox"/>						
	Situation de famille :	sans enfants	<input type="checkbox"/>	avec enfants	<input type="checkbox"/>								
5	Yeux :	indifférent	<input type="checkbox"/>	bleus	<input type="checkbox"/>	verts	<input type="checkbox"/>	marron	<input type="checkbox"/>				
	Cheveux :	indifférent	<input type="checkbox"/>	blonds	<input type="checkbox"/>	bruns	<input type="checkbox"/>	châtains	<input type="checkbox"/>	roux	<input type="checkbox"/>		
	Aspect physique :	indifférent	<input type="checkbox"/>	maigre	<input type="checkbox"/>	mince	<input type="checkbox"/>	normal(e)	<input type="checkbox"/>	sportif(ve)	<input type="checkbox"/>	un peu rond(e)	<input type="checkbox"/>
		gros(se)	<input type="checkbox"/>	très gros(se)	<input type="checkbox"/>								
	Niveau d'instruction :	de base	<input type="checkbox"/>	moyen	<input type="checkbox"/>	supérieur	<input type="checkbox"/>	doctorat	<input type="checkbox"/>				
10	Type :	très calme	<input type="checkbox"/>	calme	<input type="checkbox"/>	entreprenant(e)	<input type="checkbox"/>	vif(ve)	<input type="checkbox"/>				
	Caractère :	fidèle	<input type="checkbox"/>	honnête	<input type="checkbox"/>	spontané(e)	<input type="checkbox"/>	affectueux(se)	<input type="checkbox"/>	désordonné(e)	<input type="checkbox"/>	casanier(ière)	<input type="checkbox"/>
		sensible	<input type="checkbox"/>	timide	<input type="checkbox"/>	aimant la famille	<input type="checkbox"/>						
	Centres d'intérêt :	lire	<input type="checkbox"/>	jouer de la musique	<input type="checkbox"/>	écouter de la musique	<input type="checkbox"/>	aller au théâtre	<input type="checkbox"/>	faire du sport	<input type="checkbox"/>	les arts	<input type="checkbox"/>
		la culture	<input type="checkbox"/>	voyager	<input type="checkbox"/>	danser	<input type="checkbox"/>	sortir	<input type="checkbox"/>	faire la cuisine	<input type="checkbox"/>		

Annotations :

3 l'état civil: *der Familienstand* - 3 célibataire: qui n'est pas marié - 3 veuf(ve): dont la femme ou le mari est mort - 7 l'aspect (m.) physique: *das Aussehen* - 7 mince: *schmal, schlank* - 9 de base: *Grund-* - 9 moyen(ne): *mittlere, er, s* - 9 supérieur(e): *gehoben* - 10 vif(ve): *lebhaft, temperamentvoll* - 11 honnête: *ehrlich, aufrichtig* - 11 affectueux(se): *anhänglich* - 11 casanier(ière): *häuslich*

Quelle : Blain, I.: *Parlons d'amour*. Materialien für eine schüler- und handlungsorientierte Beschäftigung mit dem Thema „Liebe“ in der 10. und 11. Jahrgangsstufe, in: RAAbits Französisch, 46. Ergänzungslieferung (Juni 2005), I/F3, Reihe 3: Material S 11, © Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH, Stuttgart

Le portrait d'un personnage

• Le portrait physique (l'apparence extérieure)

Faire le portrait physique d'une personne, c'est présenter.....

l'aspect (m) : être grand(e), petit(e), maigre, corpulent(e), gros(se)
avoir les cheveux longs, courts, noirs, blonds, châains
avoir une coupe de cheveux des années cinquante...
avoir les yeux bleus, verts, bruns

les vêtements (m) : porter un jean, des pantalons, des baskets
des lunettes, un sac

• Le portrait social (le milieu, les relations interhumaines)

Faire le portrait social d'une personne, c'est présenter.....

la famille avoir un frère, une sœur
le père est médecin.....

le caractère être sympa, bizarre, timide, gentil(le)
être un menteur, un bon copain
avoir de l'humour.....
aimer se moquer des autres
critiquer les autres, rêver, discuter.....

les hobbies : jouer au foot, de la guitare
aimer / adorer la musique / le sport.....

le lieu d'habitation il habite à Paris / rue des Cévennes

• Le portrait moral (les attitudes, les jugements)

Faire le portrait moral d'une personne, c'est présenter.....

- ses qualités et ses défauts
- son comportement avec les autres (*sein Verhalten zu den anderen*)
- ses sentiments
- son opinion sur.....
- le jugement porté sur la personne par les autres (*wie die anderen über die Person urteilen*)

Des expressions utiles :

Il a l'air sérieux, gentil, amusant..... (*er sieht ernst, nett, lustig..... aus*)

Il a l'air d'être...(*er sieht aus als sei er.....*)

Il a l'air d'un...(*er sieht aus wie ein....*)

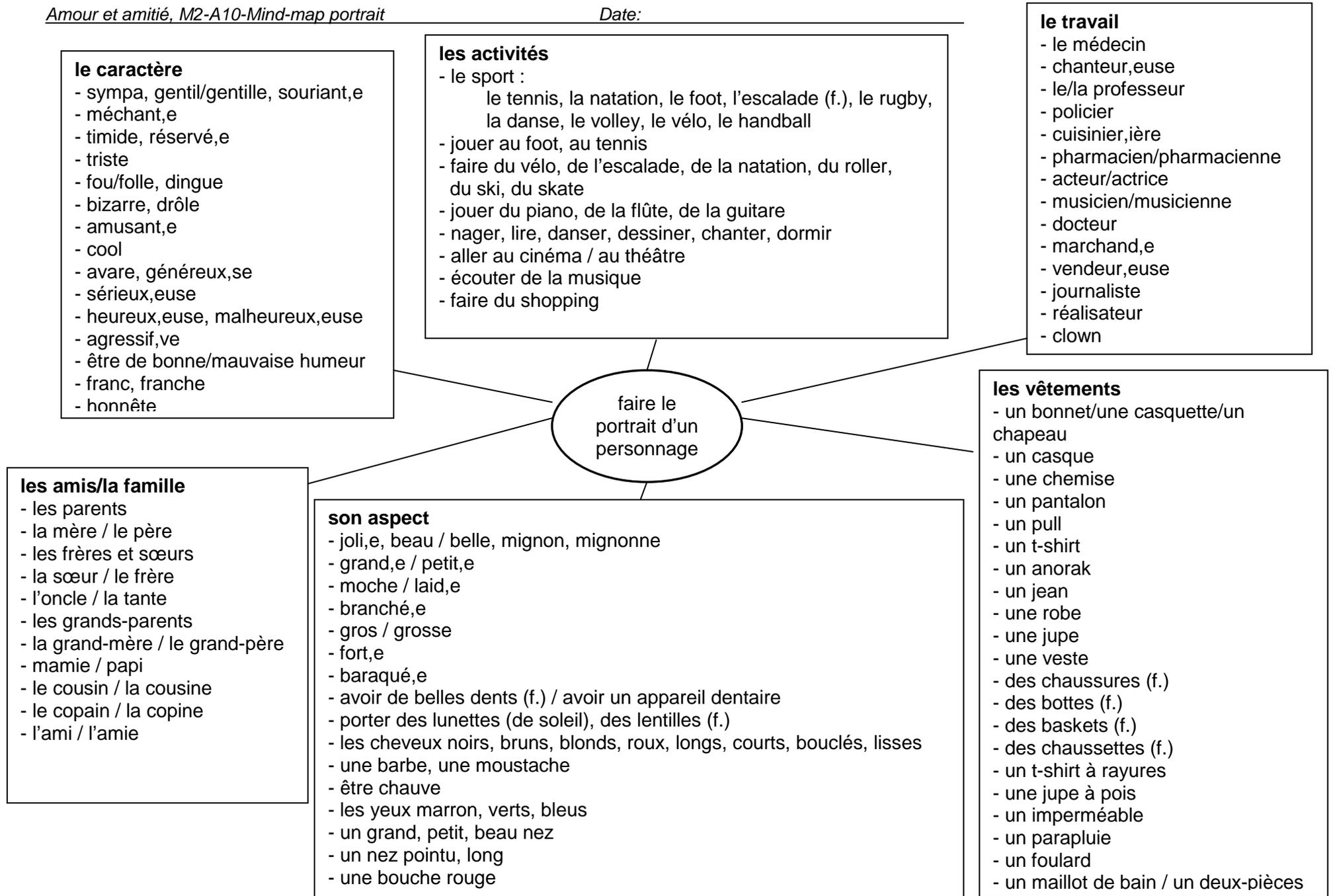
Il se comporte comme un...(*er verhält sich wie ein...*)

Il se comporte comme s'il était....(*er verhält sich als sei er.....*)

Il a peur de...(*er hat Angst vor....*)

Ses paroles montrent que.....(*seine Worte zeigen, dass.....*)

Son comportement indique que...(*sein Verhalten zeigt, dass.....*)



Quelques aides.....

pour décrire une personne.....

selbstbewusst	sûr(e) de soi	aufopferungsvoll	dévoué(e)
stolz	fier(fière)	leidenschaftlich	passionné(e)
aggressiv	agressif(ve)	egoistisch	égoïste
lustig	amusant(e)	aufrichtig	sincère
fröhlich	joyeux(euse)	zynisch	cynique
ironisch	ironique	offen	ouvert(e)
ängstlich	craintif(ve)	begeistert	enthousiaste
hilfsbereit	serviable	gerecht	juste
sozial	social(e)	gereizt	agacé(e)
vorsichtig	prudent(e)	freundlich	aimable
tolerant	tolérant(e)	nett	gentil(le)
überlegen	supérieur(e)	impulsiv	impulsif(ve)
unüberlegt handeln	faire qc sans réfléchir	zurückhaltend	réservé(e)
beeindruckt	impressionné(e)		
verantwortungsbewusst	conscient(e) de ses responsabilités		

pour écrire le portrait

.....cela montre qu'il / elle est...das zeigt, dass er/sie.....ist.
.....cela illustre...das veranschaulicht...
.....cela veut dire...das bedeutet, dass....
.....cela signifie...das bedeutet
Elle/Il a peur de...	Sie/Er hat Angst vor.....
Elle/Il a pitié de...	Sie/Er hat Mitleid mit...
Elle/Il se sent (mal) à l'aise...	Sie/Er fühlt sich (nicht) wohl....
Elle/Il joue le rôle de...	Sie/Er spielt die Rolle des....
Car.....	Da.....
.....parce que, weil
De plus,...	Zudem...
En outre,...	Weiterhin...
D'ailleurs,...	Im Übrigen...
Mais...	Aber...
D'une part..... d'autre part...	Auf der einen Seite....., auf der anderen Seite

RENCONTRES

♥♥ Femme forte cherche célibataire ♥♥

Femme 110KG, 1M60, brune, ouverte, sympa, aime beaucoup rire. Je ne suis pas une de ces chieuses qui va brailler pour un rien!

Cherche homme (30-35 ans) pour renouveler encore et encore de bons moments, commencer une histoire durable sans prise de tête...si affinités de caractères !

Ton profil : grand et mince, célibataire avec un bon caractère, de type européen [...]. Vivre proche Oyonnax pour que nos multiples rencontres soient possibles.

♥♥ Madame, je vous attends ♥♥

Bonsoir Madame,

Est-ce vous que j'attends ?

Si comme moi vous aspirez à retrouver des moments de bonheur oubliés, n'hésitez pas à me contacter, nous pourrions nous rencontrer autour d'un verre ou d'une table pour mieux nous présenter et.....

Alors à bientôt le plaisir de vous lire.

Je vous souris !

♥♥ Je cherche une femme de plus ou moins 70 ans ♥♥

Mesdames, vous avez plus ou moins de 70 ans, vous avez aussi droit de recevoir un peu d'amour sentimental et pourquoi pas sexuel, mon souhait est de rencontrer une femme plus âgée que moi dans le but d'une relation de longue durée dans un secteur proche du mien. Je précise que je parle bien d'amour et non pas "d'ARGENT". Je veux rencontrer une femme sérieuse NON FUMEUSE pour un "partage réciroque" une complicité d'amour et de franchise. N'hésitez pas à me contacter, nous discuterons dans un 1er temps, dans un second nous pourrions nous rencontrer et ensuite nous prendrons les décisions selon nos affinités. Merci à toutes les femmes qui me contacteront et à qui je répondrai.

♥♥ Rencontre sérieuse♥♥

J'ai 30 ans célibataires et recherche une relation sérieuse qui base sur la simplicité et sans prise de tête.

♥♥ Rencontre de charme ♥♥

Bonjour!

Je m'appelle Yannick, j'ai 33 ans, athlétique, les yeux verts et les cheveux longs blonds, j'habite Ollioules.

Je recherche des relations sincères pour apprendre à se connaître, et, si la magie opère, envisager une relation suivie et sérieuse.

J'aimerais construire une relation basée sur la complicité, la compréhension et la sincérité, sans oublier bien sur l'amour partagé avec une femme qui respire la quiétude et la sérénité !

J'aime les promenades, je suis plus souvent en ballades en moto que derrière mon volant.

Je pratique différents sports: musculation/fitness, sport mécanique sur le circuit du Luc, natation en piscine et à la mer.

Pourquoi ne saisissons-nous pas notre chance pour passer un agréable moment devant un café au bord de la mer et laisser le destin faire le reste ?

Je vous embrasse en attendant d'avoir le plaisir de vous lire !

♥♥ Cherche Femme coquine libre pour une relation suivie ♥♥

Homme divorcé, charmant recherche femme libre ou divorcée, pas compliquée, pétillante, douce, coquine, gentille, agréable, libertine, naturaliste à ses heures, ciné, balades, sorties libertines pour une relation durable et suivie. Annonce sérieuse.

♥♥ Jolie petite fleur ♥♥

Céline, jolie fleuriste aux yeux de biche, pétillante et ambitieuse [...] cherche un homme distingué et généreux de cœur pour explorer ensemble les trésors cachés de l'amour. Tél. 0140165019

Annotations :

une chieuse – (ugs.) *eine Zicke*

brailler – (ugs.) *plärren*

réciroque – *gegen-, beiderseitig*

la franchise – *Offenheit*

la quiétude – *Ruhe*

la sérénité – *Ausgeglichenheit, Heiterkeit*

le volant – *Lenkrad*

le circuit – *Rennbahn*

les yeux de biche – *Rehaugen*

pétillant(e) – *übersprühend, prickelnd*

distingué(e) – *vornehm*

coquin(e) – *frech*

libertin(e) – *ausschweifend*

Une soirée inoubliable 7 hommes, 7 femmes, 7 minutes : un concept simple et sympa pour faire des rencontres.

Depuis près de deux ans, FlashDate organise des événements originaux pour les célibataires.

Des femmes et des hommes qui, comme vous, souhaitent

- ❖ agrandir²⁴ leur cercle d'amis
- ❖ rencontrer l'âme sœur
- ❖ ou encore s'offrir un moment de séduction.

Selon un concept simple et amusant, vous aurez la possibilité de rencontrer, lors d'une soirée organisée dans des endroits sympa de votre région, 7 personnes célibataires du sexe opposé, durant 7 minutes chacune.

Pourquoi 7 minutes ? C'est souvent suffisant pour savoir si vous avez des affinités avec la personne rencontrée et si vous désirez la revoir. Et cela vous évite les soirées fastidieuses où vous vous retrouvez en face d'une personne à qui vous n'avez rien à dire.

Plus de 10 soirées de speeddating par mois !

Faites un maximum de rencontres... c'est vous qui décidez qui vous voulez revoir !

Quels sont les avantages ?

- Vous avez la garantie de rencontrer 7 nouvelles personnes.
- C'est léger et ça se passe dans un climat très agréable.
- Le degré de succès est très élevé.
- Vous évitez les petites annonces, vous n'avez pas à surfer sur le web, vous oubliez les rencontres arrangées par votre tante ou les clubs à la mode qui ne vous amènent que des migraines.
- Vous passez une soirée très sympa avec des gens qui pensent comme vous.
- Même si vous n'arrivez pas à parler à la personne de votre choix comme vous le souhaitez, vous êtes sûr(e) de pouvoir lui parler après.

"Grâce à une de vos soirées, j'ai rencontré le 22 janvier 2008 celle avec qui je partage ma vie depuis. Nous emménageons ensemble le 18 avril de cette année, après donc 15 mois. Merci encore pour votre collaboration et pour vos soirées extrêmement conviviales et agréables. Et votre bonne humeur surtout ! Bonne continuation !".
Gilles (Bruxelles)

²⁴ **agrandir** – vergrößern, erweitern, **le cercle** – der Kreis, **l'âme** (f) – die Seele, **l'affinité** (f) – Ähnlichkeit, **éviter** – vermeiden, **fastidieux(euse)** – langweilig, lästig, ermüdend, stumpfsinnig, **le degré** – Grad, **le succès** – der Erfolg, **élevé(e)** – hoch, erhöht, **amener** – (mit)bringen, mitnehmen, **le choix** – die Wahl

Faites le portrait d'une de ces personnes. Notez des mots-clés sur une carte de rôle: nom, âge, métier, traits de caractère, les expériences vécues, l'attitude d'aimer, le partenaire de rêve.



Linda, 22 ans



Marie, 22 ans



Anne, 19 ans



Jeanne, 20 ans



Simon, 23 ans



Jean, 23 ans



Marc, 21 ans



Yves, 22 ans

La carte de matching - Feuille d'évaluation pour les observateurs**Nom :**

Noms	Couples	Commentaire / Remarques
1 A Linda () ²⁵ et Simon ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
1 B Marie () et Jean ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
1 C Anne () et Marc ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
1 D Jeanne () et Yves ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	

²⁵ Mettez le nom de l'acteur entre parenthèses. (la parenthèse – *die Klammer*)

Noms	Couples	Commentaire / Remarques
2 A Linda () et Yves ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
2 B Marie () et Simon ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
2 C Anne () et Jean ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
2 D Jeanne () et Marc ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	

Noms	Couples	Commentaire / Remarques
3 A Linda () et Marc ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
3 B Marie () et Yves ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
3 C Anne () et Simon ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
3 D Jeanne () et Jean ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	

Noms	Couples	Commentaire / Remarques
4 A Linda () et Jean ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
4 B Marie () et Marc ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
4 C Anne () et Yves ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	
4 D Jeanne () et Simon ()	Je trouve le couple : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	

Mon couple de rêve :

La carte de matching - Feuille d'évaluation pour les acteurs/actrices :**Nom :**

Nom	Le partenaire	Je suis intéressé(e) de revoir cette personne	Commentaire / Remarques :
1	Je trouve le/la partenaire : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> non	
2	Je trouve le/la partenaire : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> non	
3	Je trouve le/la partenaire : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> non	
4	Je trouve le/la partenaire : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul parce que :	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> non	

Ma personne préférée, c'est :

1 A Linda et Simon Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	1 B Marie et Jean Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	1 C Anne et Marc Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	1 D Jeanne et Yves Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul
2 A Linda et Yves Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	2 B Marie et Simon Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	2 C Anne et Jean Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	2 D Jeanne et Marc Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul
3 A Linda et Marc Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	3 B Marie et Yves Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	3 C Anne et Simon Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	3 D Jeanne et Jean Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul
4 A Linda et Jean Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	4 B Marie et Marc Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	4 C Anne et Yves Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul	4 D Jeanne et Simon Le couple est : <input type="checkbox"/> super <input type="checkbox"/> bien <input type="checkbox"/> pas mal <input type="checkbox"/> nul

Que sais-je? - Fragebogen zur Evaluation des Moduls 2



Nach der Arbeit mit Modul 2 ...

- kann ich den Inhalt eines Artikels zum Thema „Liebe/Verliebtsein“ in einer französischen Jugendzeitschrift verstehen und kommentieren. *sehr gut* *gut* *wenig* *überhaupt nicht*
- bin ich in der sachgerechten Anwendung des themenspezifischen Vokabulars (*l'amour, les rencontres, le portrait de quelqu'un*) sicherer geworden. *sehr gut* *gut* *wenig* *überhaupt nicht*
- fällt es mir leichter, mich mündlich auszudrücken und Gespräche zu führen. *sehr gut* *gut* *wenig* *überhaupt nicht*
- fällt es mir leichter, die mündliche Leistung meiner Mitschülerinnen und -schüler zu beurteilen. *sehr gut* *gut* *wenig* *überhaupt nicht*

Sonstiges: